

WLAN-Router als Medienserver

Es kommt nicht nur auf die Technik an

WLAN und Multimedia-Dienste an Bord von Reisebussen sind derzeit in aller Munde. Doch nicht nur die technischen Voraussetzungen, sondern auch die Rechtssicherheit muss gegeben sein, erklärt Florian Kempff, Geschäftsführer der IPmotion GmbH. Hier ist es entscheidend, die juristischen Feinheiten zu beachten, denn bei Rechtsverletzungen von medialen Inhalten wie Filmen, Musik oder Hörbüchern können empfindliche Strafen drohen.

Alle Fahrgäste können im Internet surfen und ein breit gefächertes Unterhaltungsprogramm an Filmen und Musik nutzen. Das erstere ist schon lange unterbrechungsfrei und auch in LTE-Geschwindigkeit möglich – wobei man beim letzteren gute Beratung braucht, um juristischen Fallen aus dem Weg zu gehen.

So bietet z.B. der hessische Router-Hersteller IPmotion mit seinem „CAR-A-WAN.coach“ einen Router an, der neben WLAN in LTE-Geschwindigkeit für bis zu 80 Fahrgäste auch die Möglichkeit bietet, Medieninhalte zu streamen. Dank integrierter DLNA-Plattform (Digital Living Network Alliance) kann der Router zusätzlich als Medienserver fungieren und über WLAN auf Smartphones oder Tablets der Fahrgäste Fotos, Texte und Videos übertragen. „Hierbei ist aber auf Rechtssicherheit zu achten“, betont Florian Kempff, Geschäftsführer von IPmotion: „Auch wenn ein Gerät es technisch möglich macht, Filme und Musik zu streamen, ist das nicht immer rechtskonform. Sie können z.B. nicht einfach einen Hollywoodfilm auf ihr Gerät laden und allen Fahrgästen zur Verfügung stellen. Da kommen Sie in Teufels Küche mit Lizenzgebühren, GEMA und Urheberrechten. Deshalb bieten wir unseren Kunden neben dem technischen Support zu unseren Geräten auch eine fundierte Beratung, welche Inhalte sie bedenkenlos und ohne zusätz-



Florian Kempff,
Geschäftsführer
IPmotion

lich anfallende Lizenzkosten über ihren ‚CAR-A-WAN.coach‘ verbreiten können.“

Vorsicht bei neueren Medieninhalten

Grundsätzlich sind alle Inhalte unbedenklich, die ein Busunternehmer selbst erstellt hat, wie Fotostrecken, Fahrtinformationen, Fahrpläne, Kataloge etc. Vorsicht sei vor allem bei neueren Medieninhalten geboten: Musik, Filme, Hörbücher etc. „Die Nutzungsrechte mit den Anbietern auszuhandeln, ist meist ein langwieriges und teures Unterfangen, das sich kleine und mittlere Busunternehmen gar nicht leisten können. Deshalb vermitteln wir unseren Kunden ausgewählte Partner, die ‚Rundum-Sorglos-Pakete‘ aus Medieninhalten inklusive Nutzungsrechten und allen Gebühren anbieten.“

Mit über 15 Jahren Markterfahrung verfügt IPmotion über das notwendige Know-How in Sachen Medienstreaming und stellt seinen Kunden dieses Know-How als Beratungsleistung zur Verfügung. Denn ein informatives und rechtsicheres Programm ist laut Florian Kempff kein Problem, wenn man sich eingehend informiert. Informationen: www.ipmotion.de ■